



BOEM by Kessel Racing-Ferrari setzt sich in der letzten Minute gegen Team GP Elite durch und sichert sich die Pole-Position für die zehnte Auflage der Hankook 12H MUGELLO

- BOEM by Kessel Racing wird zehnter unterschiedlicher Pole-Sitter bei der zehnten Auflage der Hankook 12H MUGELLO
- Team GP Elite verliert trotz souveräner Leistung in Q1 in letzter Minute die Pole
- Renn-Rekordhalter Herberth Motorsport sichert sich GT3-Am-Pole auf Gesamtrang vier
- Ex-Klassen-Titelträger Red Ant Racing auf der Pole in 992; Centri Porsche Ticino versucht, von der 992-Am-Pole Erfolgsreihe fortzusetzen
- Rallye-Legende Sébastien Loeb und FIA-WEC-Titelgewinner Romain Dumas starten von Rang vier in der 992-Klasse

MUGELLO (22 March, 2024) – BOEM by Kessel Racing hat sich die Gesamt-Pole-Position für die zehnte Auflage der Hankook 12H MUGELLO gesichert und wurde damit das zehnte unterschiedliche Team, dass in der Geschichte des Rennens den besten Startplatz herausfährt.

Seit der Premiere der Hankook 12H MUGELLO im Jahr 2014 hat es kein einziges Team jemals geschafft, mehr als einmal die Gesamt-Pole-Position für den traditionellen Europa-Saisonstart der 24H SERIES powered by Hankook herauszufahren. Der BOEM by Kessel Racing-Ferrari 296 GT3 (#8, L. M.D.V / Alessandro Cutrera / Marco Talarico / Marco Frezza / David Fumanelli) wird somit das nächste Team in der Reihe nach einem sensationellen Kampf um die Pole-Position mit dem Team GP Elite-Porsche 992 GT3 R (#32, Lucas Groeneveld / Jesse van Kuijk / Daan van Kuijk / Max van Splunteren).

Das niederländische Team schien nach einem starken Auftritt in Q1 die Pole-Position bereits sicher zu haben: Die Zeit von 1:47,937 Minuten, gefahren von Max van

Spluntern, war 1,6 Sekunden schneller als die Zeiten des restlichen GT3-Feldes. Obwohl sich dieser Vorsprung in Q2 auf ‚nur‘ neun Zehntelsekunde verringerte, war GP Elite am Anfang von Q3 nach wie vor auf dem Weg zum besten Startplatz.

Das änderte sich jedoch, als David Fumanelli, der nach wie vor den Rekord der schnellsten Rennrunde bei den Hankook 12H MUGELLO hält, für BOEM by Kessel Racing eine Zeit von 1:47,912 Minuten herausfuhr. Daan van Kuijk, der sich, wie seine Team-GP-Elite-Kollegen während des gesamten Trainings, seinen letzten Versuch für die Schlussphase des Durchgangs aufgehoben hatte, konnte das Tempo seines italienischen Rivalen nicht folgen. Somit startet der Porsche mit der Startnummer 32 mit einem Rückstand von 0,88 Sekunden auf die Gesamt-Pole-Position, vom zweiten Startplatz.

Die Pole-Position ist der beste Startplatz für einen Ferrari bei den Hankook 12H MUGELLO seit der zweimalige Rennsieger Scuderia Praha im Jahr 2017 die Gesamt-Pole-Position herausgefahren hatte.

„Ein tolles Gefühl“, sagte David Fumanelli nach dem Zeittraining zu Diana Binks von radiolemans.com. „Ehrlich gesagt hatte ich im Auto keinerlei Referenz, also hatte ich nicht erwartet, eine 47er-Zeit zu sehen, als ich meine erste Runde gefahren bin. Ich hatte uns bei den ersten Drei der Gesamtwertung eingeschätzt, also ist es toll, auf P1 zu stehen.“

„Danke ans Team und meine Teammitglieder, sie haben einen tollen Job gemacht. Ich hatte keine großen Erwartungen, da wir in den letzten zwei Tagen Probleme mit dem Auto hatten. Die Bedingungen haben sich erheblich geändert und gestern Abend hat es geregnet, so dass die Strecke heute komplett anders war. Das Auto war ehrlich gesagt überhaupt nicht einfach zu fahren. Wir haben aber alles gegeben, L.M.D.V., Marco und ich, und dass wir mit unserer Pro-Am-Besetzung die Gesamt-Pole-Position herausgefahren haben, ist toll!“

Dank eines späten Angriffs von Casper Stevenson verbesserte sich der Juta Racing Audi R8 LMS GT3 EVO II (#71, Lukas Sundahl / Casper Stevenson / John Corbett / Arunas Geciauskas) in Q3 von Startplatz 5 auf Platz 3. Das litauische Team startet damit vor den beiden Porsche 992 GT3 R des dreimaligen Gesamtsiegers Herberth Motorsport (#91, Ralf Bohn / Scott Noble / Jason Hart) und Car Collection Motorsport (#12, 'Hash' / Alex Fontana / Ivan Jacoma / Yannick Mettler). Ersterer sicherte sich auch die Pole der GT3-Am-Klasse.

Hankook 12H MUGELLO – Gesamt-Top-3 im Zeittraining

1. BOEM by Kessel Racing (#8, Ferrari 296 GT3) – 1:49,416*
2. Team GP Elite (#32, Porsche 992 GT3 R) – 1:49,504
3. Jutta Racing (#71, Audi R8 LMS GT3 EVO II) – 1:50,447

*Durchschnitt der besten Rundenzeiten von drei Durchgängen zu je 15 Minuten im Zeittraining

Der Heart of Racing by SPS-Mercedes-AMG GT3 Evo (#27, Gray Newell / Ian James / Roman de Angelis), der im vergangenen Jahr in Mugello seinen ersten Podiumsplatz in der 24H SERIES einfuhr, beendete das Q2 zwar als starker Zweiter, rutschte aber im Q3 auf den sechsten Startplatz zurück. Der Hofo Racing-Mercedes-AMG GT3 (#11, Michael Kroll / Chantal Prinz / Alexander Prinz / Maximilian Partl / Kenneth Heyer), der Q1 mit der zweitschnellsten Zeit beendete, wird einen Platz weiter nach hinten auf Rang 7 starten. Für das Schweizer Team ist es das erste Rennen im Rahmen des ersten vollen europäischen Programms mit CREVENTIC seit über vier Jahren.

Eine schnelle Rundenzeit von 1:48,405 Minuten von Felice Jelmini in Q3 - die zweitschnellste Zeit des Durchgangs - bedeutet, dass der Schwester-Ferrari 488 GT3 von Kessel Racing (#5, Alexandre Bochez / Mikaël Bochez / Murat Cuhadaroglu / Felice Jelmini) in der Schlussphase des Qualifyings auf den achten Startplatz vorrückte, sei es auch nur eine Zehntelsekunde vor dem zurückkehrenden Poulsen Motorsport-BMW M4 GT3 (#14, Roland Poulsen / Kristian Poulsen / Christoffer Nygaard).

Die amtierenden GT3-AM-Teamchampions mit dem CP Racing-Mercedes-AMG GT3 EVO (#85, Charles Putman / Charles Espenlaub / Joe Foster / Shane Lewis) komplettieren nach einer soliden Leistung die Top 10 der Gesamtwertung und starten vor dem Ferrari 488 GT3 des Seriendebütanten Pellin Racing (#29, Lisa Clark / Kyle Marcelli / Jeff Westphal). Bezeichnenderweise waren die drei Ferrari die einzigen GT3-Fahrzeuge, die in Q3 unter die 1:49-Minuten-Marke kamen.

Das italienische Team MP Racing (#58, Thomas Gostner / David Gostner / Manuela Gostner / Corinna Gostner), das in Q2 einen Dreher in Kurve 7 überstand, startet beim Heimrennen mit dem Mercedes-AMG GT3 EVO von Platz 15 der Gesamtwertung.

Hankook 12H MUGELLO – Gesamt-Top-3 im Zeittraining (992)

1. Red Ant Racing (#903, Porsche 992 GT3 Cup) – 1:53,982

2. Red Camel-Jordans.nl (#909, Porsche 992 GT3 Cup) – 1:54,440
 3. Centri Porsche Ticino (#912, Porsche 992 GT3 Cup) – 1:54,812
-

Wie bereits im Vorjahr wird Red Ant Racing (#903, Ayrton Redant / Yannick Redant / Kobe de Breucker), Gewinner des Team-Europatitels der 992-Wertung im Jahr 2022, die Hankook 12H MUGELLO von der Pole-Position aus starten. Der langjährige Serienteilnehmer Red Camel-Jordans.nl (#909, Ivo Breukers / Luc Breukers / Fabian Danz) geht mit seinem brandneuen - und untypisch silberfarbenen - Porsche 992 GT3 Cup als Zweiter in der Klasse ins Rennen.

Centri Porsche Ticino (#912, Valerio Presezzi / Max Busnelli / Ivan Jacoma / Francesco Fenici), das den vierten Klassensieg in Folge bei den Hankook 12H MUGELLO anstrebt, startet in diesem Jahr von der dritten Position in der 992-Klasse und von der Pole-Position der 992-Am-Klasse.

Bei ihrem Debüt in der 24H SERIES starten der neunmalige Rallye-Weltmeister Sébastien Loeb - der im dritten Abschnitt fuhr - und der FIA-Langstreckenweltmeister des Jahres 2016, Romain Dumas, im Porsche 992 GT3 Cup des Orchid Racing Teams (#963, Sébastien Loeb / Romain Dumas / Laurent Misbach / Loic Villiger / Alexandre Mottet) von Platz 4, knapp vor dem zweiten Auto von Red Ant Racing (#904, Peter Guelinckx / Brent Verheyen / Michiel Haverans), das die Top Fünf der 992-Gesamtwertung komplettiert.

Weiter zurück im 992 starten die Gewinner des letztjährigen GT-Team-Gesamttitels- jetzt unter der Bewerbung von Hankook Competition (#911, Dr. Ma / Recardo Bruins / Steven Cho / Jongkyum Kim) ihr erstes Langstrecken-Rennprogramm mit dem Porsche 992 GT3 Cup von Platz 12 in der Klasse, zwei Plätze vor dem amtierenden 992-Am-Team-Titelträger RPM Racing (#907, Tracy Krohn / Niclas Jönsson / Philip Hamprecht).

In einem außerordentlich engen Kampf um die GTX-Pole-Position setzte sich 9und11 Racing (#719, Georg Goder / Ralf Oehme / Tim Scheerbarth / Martin Schlüter) mit dem Porsche 991.2 GT3 Cup MR mit einem Vorsprung von etwas über eine halbe Sekunde vor dem letztjährigen GTX-Klassensieger Vortex V8 (#701, Lionel Amrouche / Philippe Bonnel / Gilles Courtois / Lucas Sugliano) an die Spitze. Der französische Hersteller setzt an diesem Wochenende nur einen seiner bewährten 1.0-Sportwagen ein. Der Zweikampf war so eng, dass die beiden nach Q2 nur 0,078 Sekunden auseinander lagen.

Die letztjährigen Vizemeister der GT4-Teamwertung Buggyra ZM Racing (#416, Aliyyah Koloc / David Vrščeký / Adam Lacko) hatten mit der Pole-Position in der GT4-Klasse, der zweiten in Folge bei den Hankook 12H MUGELLO einen guten Start in ihre zweite

europäische Saison mit CREVENTIC. Der Mercedes-AMG GT4 war im Schnitt etwas mehr als eine halbe Sekunde schneller als der Rest der Klasse, wobei David Vršecký als einziger GT4-Fahrer in Q1 mit 1:59.353 Minuten die 2-Minuten-Marke unterbot.

Der andere Platz in der ersten Startreihe der GT4-Klasse schien an den BMW M4 GT4 des TCE-Team-Gesamtsiegers von 2018, Hofoer Racing by Bonk Motorsport (#431, Martin Kroll / Michael Bonk / Rainer Partl), zu gehen, bis der Lionspeed GP-Porsche 718 Cayman GT4 RS Clubsport (#424, José Garcia / Daniel Miller / Patrick Kolb / Dennis Bohn) in den letzten Minuten des dritten Abschnitts dank einer Reihe von schnellen Runden von Patrick Kolb die Führung übernahm. Ein beeindruckender Start für das erste Langstrecken-Rennprogramm von Lionspeed GP als eigenständige Mannschaft.

Das spanische Team PCR Sport (#418, Vicente Dasi / Josep Parera / Harriet Arruabarrena) war nach einem schweren Unfall während der privaten Testfahrten wieder im Einsatz und komplettiert mit seinem zweiten Mercedes-AMG GT4 in leuchtend gelber Farbe an diesem Wochenende die Startaufstellung.

Ab 11:40 Uhr Ortszeit am morgigen Samstag, 23. März, stellen sich die Autos für den Start der zehnten Auflage der Hankook 12H MUGELLO auf. Die grüne Flagge zum Start wird um 12:30 Uhr geschwenkt. Nach den ersten 6,5 Rennstunden und der üblichen Unterbrechung während der Nacht folgt der restliche Teil der Hankook 12H MUGELLO 2024 am Sonntag, 24. März, von 9:00 bis 14:30 Uhr.

Einen Livestream mit Kommentar von radiolemans.com gibt es auf dem offiziellen YouTube-Kanal der 24H SERIES. Regelmäßige Updates gibt es auch auf on X (@24HSeries), Facebook (24H Series) und Instagram (24H Series). Nähere Informationen gibt es unter www.24hseries.com.

Hinweis für die Redaktion: Nähere Informationen erteilt Ihnen gerne:

Creventic BV
Zandstraat 11 6591DA Gennep
The Netherlands

Tel. +31 (0)485 471166
E-mail: media@creventic.com
Web: www.24hseries.com